

**RS OGH 1992/6/11 120s41/92,
150s140/93, 110s80/95
(110s113/95), 130s132/96,
140s118/21s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.06.1992

Norm

StPO §316

Rechtssatz

Eine (uneigentliche) Zusatzfrage nach der qualifizierten Tatfolge des § 143 letzter Fall StGB (Raub mit Todesfolge) stellt im Verhältnis zur (weiteren) Hauptfrage nach Mord eigentlich eine Eventualfrage dar (so schon 15 Os 135/87).

Entscheidungstexte

- 12 Os 41/92
Entscheidungstext OGH 11.06.1992 12 Os 41/92
- 15 Os 140/93
Entscheidungstext OGH 02.12.1993 15 Os 140/93
- 11 Os 80/95
Entscheidungstext OGH 05.09.1995 11 Os 80/95
- 13 Os 132/96
Entscheidungstext OGH 06.11.1996 13 Os 132/96
- 14 Os 118/21s
Entscheidungstext OGH 18.01.2022 14 Os 118/21s

Vgl; Beisatz: Ebenso stellt die Frage nach der Qualifikation des § 205 Abs 3 erster Fall StGB im Verhältnis zur Hauptfrage nach §§ 15, 75 StGB eine Eventual?, im Verhältnis zur weiteren Hauptfrage nach dem Verbrechen des sexuellen Missbrauchs einer wehrlosen und psychisch beeinträchtigten Person nach § 205 Abs 1 und 3 dritter und vierter Fall StGB eine uneigentliche Zusatzfrage dar. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0100631

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at